

Anwohner- und Bürgerfest am 25. Juli



Dank der Unterstützung durch Bund und Land im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ konnte die Lessingstraße in der Neustadt von Grund auf neu gestaltet werden.

Baubeginn unter Federführung des Wirtschaftsbetriebs war im März 2011. In drei Bauabschnitten wurde bis Juli 2014 auf einer Fläche von 6756 qm gearbeitet. Die Stadtwerke haben für Arbeiten im Untergrund 1,5 Millionen Euro, der Wirtschaftsbetrieb hat 220.000 Euro investiert. Das Projekt selbst kostete rund. 945.000 Euro, von denen 470.000 Euro über die „Soziale Stadt“ abzurechnen sind. Das Programm ist Teil der Städtebauförderung, die mit Bundes- und Landesmitteln finanziert wird.

Gerade aufgrund der Leitungssanierungsmaßnahmen wurde den Anwohnerinnen und Anwohnern viel Geduld abverlangt. Auf der Platzspitze sind Rundbänke um die Bäume gesetzt worden, als alternative Sitzmöglichkeit wurden Sitzwürfel aufgestellt.

Es gibt nun eine öffentliche Bibliothek, barrierefreie Übergänge wurden geschaffen, die Lessingstraße wurde begrünt und eine Fahrradverleihstation der MVG wurde aufgestellt. Der bereits vorhandene und ebenfalls aus Mitteln der „Sozialen Stadt“ finanzierte Spielplatzbereich blieb unverändert.